



GEMEINDE
HAINBURG

Pressemitteilung

Hainburg, den 23.08.2022

Böhn: „Eine neue Drohne unterstützen wir selbstverständlich“

Mittel für die Drohne schon in Vorbereitung / Falschinformation durch Zeizinger

Irritiert zeigen sich Bürgermeister Alexander Böhn und der Erste Beigeordnete Christian Spahn über die Äußerungen des stellvertretenden Gemeindebrandinspektors Zeizinger bezüglich der Beschaffung einer neuen Drohne für die Feuerwehr Hainstadt. „Die Finanzierung der Ersatzbeschaffung, zu der der Verein aufgerufen hat, wird seitens der Gemeinde Hainburg unterstützt. Ein Antrag des Ersten Beigeordneten und mir im Gemeindevorstand liegt bereits vor“, so Böhn.

„Der Feuerwehr-Verein unterstützt die Feuerwehr traditionell bei Hilfsmitteln, die nicht zur Standardausrüstung gehören“, erläutert der Erste Beigeordnete Spahn. „Für die Neubeschaffung einer Drohne sind wir seit Ende letzter Woche in Gesprächen mit dem Feuerwehr-Verein. Dass der stellvertretende Gemeindebrandinspektor aber lieber eine Medienkampagne gegen die Gemeinde startet, statt mit uns Gespräche zu führen und gemeinsam etwas zu erreichen, zeugt bedauerlicherweise von großer Unprofessionalität und fehlender Kenntnis.“ Gerade die Ausführungen, die Zeizinger in einem Radio-Interview tätigte, seien zu großen Teilen sachlich falsch.

„Wie weit der Versicherungsschutz für die verlorene Drohne geht, können wir aktuell noch gar nicht sagen“, betonte Böhn. „Gerade als langjähriges Mitglied der Hainstädter Feuerwehr und qua Amt Verantwortlicher für diese, trete ich immer für eine bedarfsgerechte Ausstattung unserer Brandschützer ein. Ein Grund mehr, warum wir bei der Beschaffung einer neuen Drohne das Gespräch mit dem Verein gesucht haben und gerne unterstützen.“ Auch der Vorstand des Feuerwehr-Vereins

Gemeinde Hainburg

Hauptstr. 44

63512 Hainburg

Zentrale: (0 61 82) 78 09-0

gemeinde@hainburg.de

<https://www.hainburg.de>

zeige sich verwundert über diese Vorgehensweise Zeizingers, so der Bürgermeister. Dennoch sei er froh, über die nach wie vor vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Verein.

Böhn weiter: „Wichtig ist: Wir als Gemeindegemeinschaft stärken unserer Feuerwehr den Rücken und lassen uns hiervon auch nicht abbringen! Die Drohne ist ein wichtiges Instrument der Feuerwehr geworden und wir stehen den Brandschützern als Kommune selbstverständlich zur Seite!“ Abschließend zeigten sich Böhn und Spahn optimistisch, dass die Feuerwehr schon bald durch das gemeinsame Engagement von freiwilligen Spendern, Feuerwehrverein und Gemeinde über eine neue und auch leistungsfähigere Drohne verfügt.